

Mehr Lebensqualität nach Augenlidkorrektur

SAN DIEGO (BIERMANN) – Die chirurgische Korrektur hängender Augenlider kann einen positiven Einfluss auf die Lebensqualität der betroffenen Patienten haben. Dies berichten Wissenschaftler im Rahmen der Jahrestagung der American Academy of Otolaryngology – Head and Neck Surgery Foundation in San Diego.

Die Forscher um Dr. Mrinal Supriya vom Raigmore Hospital im schottischen Inverness befragten 26 Erwachsene, die sich einer Korrektur der oberen und unteren Augenlider unterzogen hatten. Mit zunehmendem Alter dehnen sich die Augenlider häufig aus und verlieren an Elastizität. Infolgedessen sammelt sich Fettgewebe über und unter den Lidern an, so dass die Augenbrauen absacken. Die Oberlider beginnen zu hängen und unter den Augen bilden sich Tränensäcke. Erschlaffte Lider werden von vielen als ästhetisch störend empfunden. Außerdem beeinträchtigen die überschüssigen Hautfalten oft die Sicht des Betroffenen.

Bei der Augenlidkorrektur (Blepharoplastik) werden hängende Lider gestrafft, indem überschüssige Haut sowie Muskel- und Fettgewebe entfernt werden.

Der operative Eingriff zur Straffung des Augenlids wirkt sich positiv auf die Lebensqualität des Patienten aus, so das Ergebnis der Studie von Supriya und Kollegen. Hauptgrund für eine Augenlidstraffung war nach Angaben der Mehrzahl der Patienten, das eigene Aussehen zu verbessern und so auch das Selbstbewusstsein zu stärken.